

E. 30.11.2018  
Scl

Seite 1 von 2

Heppenheim, den 28. November 2018

Herrn  
Gottfried Schneider  
Vorsitzender des Kreistages  
Landratsamt  
Gräffstraße 5  
64646 Heppenheim

**Antrag zur Kreistagssitzung am 10.12.2018:**

**Änderungsantrag zur Haushaltsatzung Top 2.3.1**

Sehr geehrter Herr Schneider,

für DIE LINKE. Fraktion im Kreistag des Landkreises Bergstraße bitte ich Sie, folgenden Änderungsantrag zur Haushaltssatzung bzw. Haushaltsplan einschließlich Investitionsplanung zuzustimmen.

**Der Kreistag möge beschließen:**

Eine Investitionssumme von 1 Million € zur Erkundung und Abklärung der Nutzungsmöglichkeiten von Tiefengeothermie im Kreis Bergstraße für den Haushalt 2019 einzustellen. Die Haushaltsmittel sollen durch die Verringerung der geplanten Reduzierung um 0,1% der Kreisumlage entsprechend finanziert werden. Eine Fortschreibung der Investitionen ergibt sich aus dem Resultat der Erkundung. Die Tiefengeothermie ist hier als ein wichtiger Pfeiler in dem Gesamtkonzept CO2 Emissionsreduzierung zu verstehen. Mit der Konzeption der Durchführung wird der Kreisausschuss beauftragt.

**Begründung:**

Die Erschließung der Tiefengeothermie ist sehr kostenintensiv und Risiko behaftet, so dass diese durch keine einzelne Gemeinde als solche finanziert werden. Die Zielsetzung ist es für die notwendige Energiewende nicht nur Energie-Sparmaßnahmen zu planen und durchzuführen, sondern aktiv neue Energiequellen zu schöpfen, die als erneuerbare Energie sowohl die Energie als auch die Wärmewende vorhanden bringt. Als Beispiel wird angeführt, dass München in der Zwischenzeit diesbezüglich sehr erfolgreich unterwegs ist und nach der heutigen Planung beabsichtigt im Jahre 2045 im Wesentlichen hierdurch die Energie und Wärmewände geschafft zu haben.

Die Verfassung des Landes Hessen Art. 137 gibt den Gemeinden und Gemeindeverbänden das Recht jede öffentliche Aufgabe zu übernehmen! Die Energieversorgung und Wärmeversorgung steht auf der gleichen Ebene der Daseinsvorsorge wie die Wasser- und Abwasserversorgung, die Müllentsorgung sowie die Bereitstellung der Infrastrukturen.

Zur Vereinfachung der Durchführung und Regelung der klaren Kompetenzen ist es sinnvoll, dass der Kreis als Gemeindeverband die Federführung in diesem Projekt hält und nur mit den Gemeinden direkt kooperiert, für die sich eine Chance der Erschließung der Tiefengeothermie ergibt.

Da sich die Auswirkung auf alle Teilhaushalte erstreckt ist es sinnvoll hierfür einen neuen Teilhaushalt generieren.



Fraktionsvorsitzender DIE LINKE. im Bergsträßer Kreistag  
Tel. 06252 126983

Fraktion DIE LINKE. im Bergsträßer Kreistag